

Stadt Mühlhausen, so dass die Cafeteria sowohl von Mitarbeitern als auch Besuchern und Einwohnern der Stadt genutzt wird.

insgesamt über eine Fläche von ca. 268 m<sup>2</sup>, wovon u. a. 3 Räumlichkeiten mit insgesamt 10 Sitzplatzmöglichkeiten sowie eine ca. 50 m<sup>2</sup> große Freifläche im Freien zur Verfügung stehen. Der Cafeteria sind 4 Parkplätze zugeordnet. Die Parkplätze befinden sich im unmittelbaren Umkreis.

Die Grundrisse sind auf der Homepage des Unstrut-Hainich-Kreises [www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de) unter der Rubrik Landratsamt/Öffentliche Ausschreibungen

Die Auftragserteilung und Kostenerstattung besteht nicht. Interessierter Bieter mit einem Betreiberkonzept sind bis spätestens 31.07.2013 in einem verschlossenen Umschlag zu richten an:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Liegenschaftsverwaltung  
Postfach 100  
07309 Mühlhausen

Das Anschreiben folgt zu kennzeichnen:

**Bezeichnung: „Cafeteria Lindenbühl - Nicht Öffnen!“**

Die Ausschreibung können während der Bewerbungsfrist beim Unstrut-Hainich-Kreis, Liegenschaftsverwaltung, Frau Döll, Tel. 03601-802502, erteilt werden. Eine Besichtigung eines Besichtigungstermins möglich.

**Ausschreibungsfrist ist der 31.07.2013.**

**Harald Zanker**  
Landrat

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Unstrut-Hainich-Kreises verteilt.

#### Einzelbezug:

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug bestellbar:  
Pressestelle des Landratsamtes, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen  
zum Einzelpreis von 2 EUR inklusive Porto und Versand.

#### Redaktion:

Büro des Landrates/Pressestelle

#### Druck:

TA Druckhaus Erfurt GmbH & Co. KG, Gottstedter Landstraße 6,  
99092 Erfurt, Tel.: (03 61) 2 27 50 41

#### Vertrieb:

Thüringer Direktmarketing GmbH

#### Erscheinungsweise:

In der Regel monatlich

## Nichtamtlicher Teil

### Badebus-Saison rollt in Welterbergregion an

Der Badebus kann in diesem Jahr wieder in der Welterbergregion „Tor zum Hainich“ rollen – und zwar ins Freibad nach Weberstedt. Nachdem im vergangenen Jahr das dafür vorgesehene Geld direkt in die Finanzierung des Freibades in der kleinen Nationalpark-Gemeinde floss, damit es überhaupt seine Tore öffnen konnte, werden im Sommer nun wieder die Ferienkinder ins kühle Nass chauffiert.

Einen entsprechenden Badebus-Scheck übergab jetzt Landrat Harald Zanker, im Beisein von Birgit Schmidt vom „Kinderfreundlichen Landkreis“, trotz stürmischen Wetters, an die Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins „Am Tor zum Hainich“ Weberstedt, Roswitha Witt, die gleichzeitig auch Bürgermeisterin der Ortschaft ist.

Das dazu benötigte Geld stammt teilweise von Sponsoren, teils aus dem Erlös des Bürgerbrunches, der Anfang Mai in Mühlhausen stattfand. 2.000 Euro übernahm erstmals die Stude Feuerungstechnik GmbH aus dem hessischen Meinhard-Frieda. Die Firmeninhaber leben gebürtig im Unstrut-Hainich-Kreis und sind ihrer Region eng verbunden. Deshalb wollten sie die Initiative „Kinderfreundlicher Landkreis“ unterstützen. Weitere 500 Euro stammen von einem anonymen Geber sowie 1.500 Euro aus der Brügerbrunch-Spendensammlung.

Weitere 4.000 Euro flossen vom Unternehmen „Universal Bau GmbH“ direkt in die Finanzierung des Bades. Geschäftsführer Robert Böhm aus dem benachbarten Mülverstedt überreichte die großzügige Finanzspritze, die den jährlichen Fehlbetrag zumindest teilweise abdecken soll. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde kann das Bad, bereits in der 2. Saison, nur dank Spendengeldern betrieben werden, betonte Bürgermeisterin Witt.

Das Weberstedter Freibad existiert bereits seit mehr als 45 Jahren und hat überörtliche Bedeutung für die Lebensqualität in der Tourismusregion. Im Sommer zieht die öffentliche Einrichtung viele Badegäste aus der Umgebung an. In diesem Jahr öffnet sie am 01. Juni bis zum 30. August ihre Pforten. Alle Beteiligten hoffen auf eine gelungene Sommersaison mit entsprechenden Temperaturen.

Landrat Harald Zanker: „Vorwiegend Kinder und Jugendliche genießen es, Freizeit und Ferien im Schwimmbad zu verbringen. Wir danken den Sponsoren recht herzlich. Nach den eher mäßigen Sommerzeiten in den vergangenen Jahren wird es für viele Gemeinden zur Kraftprobe, ihre Freibäder zu erhalten und eine entsprechende Finanzierung zu gewährleisten. Umso mehr freue ich mich, dass wir gemeinsam immer wieder Sponsoren für diese gute Sache gewinnen können, die uns finanziell unter die Arme greifen.“

Der Badebus wird vom 15. Juli bis zum 23. August 2013 zwischen Altengottern, Großengottern, Schönstedt und Weberstedt pendeln. Start ist um 10.00 Uhr in Altengottern. Zurück geht es um 15.00 Uhr ab Weberstedt. Kinder und Jugendliche nutzen den Bus selbstverständlich kostenlos.

Vor zwölf Jahren wurde das Schwimmbad Weberstedt umfassend saniert und mit der neuesten Wasseraufbereitungstechnik ausgestattet. Eine Kinderwasserrutsche und ein Wasserspiel werden von den Jüngsten besonders gern angenommen. Die sanitären Anlagen, der Verkaufskiosk und der Kassenraum wurden ebenfalls saniert.

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Erteilt. Anlässlich des 60. Motocross in Bruchstedt erhielt Yvonne Anhalt für ihren Verein, den MSC Bruchstedt e.V., einen 500 Euro-Scheck von Harald Zanker. Das Geld stammt aus dem Spendenfonds der Kreis-**



### Fragen zu Ihrem Hartz IV - Bescheid? Wir beraten Sie gerne!

Mit unseren Sachkenntnissen, können wir in schwierigen Fällen Missverständnisse, Unklarheiten beseitigen und Ihnen zeitnah helfen. Die kostenlose Beratungsstelle. Ein Service des Jobcenters Unstrut-Hainich-Kreis. Termin unter den Telefonnummern

**3601-88610\* oder Bad Langensalza: 03603-818285\***

\* Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

zung von Seite 5)

wimmbad ist umgeben von hohen Bäumen und liegt in ruhiger Ortsrandlage im n Weberstedt. Auf 450 Quadratmeter Wasserfläche und 2000 Quadratmeter ese können sich Besucher freuen. Tischtennis und Volleyball können hier ebenso werden. Ein großer Parkplatz steht für Besucher von außerhalb zur Verfügung. ächsten Wochen werden auch wieder Badebus-Schecks für die Linien nach Len- Stein sowie ins Schwimmbad in Kirchheiligen ausgereicht.



ademeisterin Martina Witt, Vater und Sohn vom „Ofenhaus Stude“, Universal schäftsführer Robert Böhm, Bürgermeisterin Roswitha Witt sowie Landrat Han- ker posieren mit der Weberstedter Badenixe und freuen sich auf die anstehende rseason.

## leuer Lebensmut kam mit Pflegekind

### Pflegeeltern berichten Teil 8

n kleinen Ort, am Rande des Waldes ist Familie O. zu Hause. Hier bewohnt die Fa- in Haus mit einem großen Grundstück. Swimmingpool, Rutsche, Trampolin, Schau- Mini-Seilbahn deuten sofort darauf hin, dass hier häufig Kinder spielen.

ölfjährige Diana und der neunjährige Paul gehören schon viele Jahre zur Familie. den beiden Pflegekindern haben Rita und Frank O. drei leibliche Kinder, die jedoch erwachsen sind und selbst Familien gegründet haben.

er 90er Jahre hatte Rita O. mit großer Freude als Tagesmutter gearbeitet. Aus dieser er resultierte die Entscheidung, ein Pflegekind aufzunehmen, die das Ehepaar nie hat. „Die beiden Kinder sind für uns wie unsere eigenen“, sind sie sich einig.

D. musste bereits zwei schwere Schicksalsschläge verkraften. Nach einem schweren sunfall, Anfang der 90er Jahre, konnte er seinen Beruf nicht mehr ausüben. Einige päter kam eine lebensbedrohliche Krankheit hinzu, deren Behandlung viel Kraft et hat. „Heute kann ich sagen, als vor zwölf Jahren Diana zu uns kam, hat mir das Lebensmut gegeben. Ich hatte wieder eine Aufgabe, die nicht nur sinnvoll ist, son- ch Freude auslöst“, erklärte er.

benötigt besondere Förderung, sie besucht eine entsprechende Schule und nimmt utistische Hilfe in Anspruch. Auch wenn sie viele Dinge nur verzögert lernt, kann Handy und PC ihren Pflegeeltern noch einiges beibringen. Grundschüler Paul ist tan besonders vom jüngsten Familienzuwachs, einem kleinen Labradorwelpen be- t, der es genießt, mit den Kindern im Garten zu spielen.

leidenschaft der gesamten Familie ist das Reisen mit dem Wohnmobil. Bis nach nkreich ist sie schon zum Campingurlaub gefahren. Doch auch kleine Ausflüge endurch sind immer wieder drin. Um nach Ägypten oder in die Dominikanische lik zu gelangen, musste natürlich eine Flugreise gebucht werden. Die beiden Kinder n sich an die Familienreisen und Ausflüge genauso gern, wie ihre Pflegeeltern.

e O. ist zudem als Bereitschaftsfamilie registriert. Manchmal müssen Kinder für rztzeren Zeitraum von einer Pflegefamilie aufgenommen werden. Wenn beispiels- ein alleinerziehendes Elternteil über längere Zeit im Krankenhaus oder einer Kurkli- üben muss, können Bereitschafts-Pflegefamilien einspringen. Neben Diana und Paul bislang 14 Kinder in Kurzzeitpflege bei Familie O. An jedes dieser Kinder erinnert otogalerie, die im Hausflur angebracht wurde.

eltern werden dringend gesucht. Interessenten wenden sich an Sozialarbeiterin Bet- chel-Schürmann im Familienzentrum des ASB in Mühlhausen, Forstbergstraße 36, n. (0 36 01) 7 84 04 04

Um den speziellen Anforderungen der frühkindlichen Betreuung gerecht zu de nun, anlässlich des alljährlichen Kinder-Pfingstfestes, das ausgiebig in der gefeiert wird, der nagelneue Außenspielbereich für die Kleinsten eingeweiht. l im Eingangsbereich der Kita musste dafür ein angrenzendes, altes, auffällige weichen. Das Gebäude, dessen Eigentümer die Gemeinde ist, wurde abergeris gestaltet. Viel Arbeit, zum Großteil in Eigeninitiative der Eltern, führte zum g Ziel: eine eigene Grünfläche für die Knirpse, etwas abseits der Rennstrecke und traktorfahrenden Großen.

„Getreu dem naturnahen, pädagogischen Ansatz der Kita wollten wir einen l für die Kleinsten aus Naturmaterialien gestalten. Dazu gehört die Hainbuche Abgrenzung zum restlichen Spielbereich, genauso wie das noch zu errichtende und die Kletterbaumstämme“, versicherte Kita-Leiterin Anja Witzki. Als künf tenspender auf dem Areal pflanzten alle Kinder, gemeinsam mit Landrat Harald im Beisein von Weberstedts Bürgermeisterin Roswitha Witt, einen Ginko-Baum ßige Händchen packten tatkräftig mit an. Ausgerüstet mit Schaufeln verteilten fleißig Erde und sorgten so für beste Wuchsbedingungen für das frische Grün.

„Unser Dank gilt den vielen Helfern, ohne die die Umgestaltungsaktion nicht wesen wäre. Ein Vater hat sogar kostenlosen Rollrasen von einem Golfgeländ furt am Main besorgt, damit die Kleinen ihre neue Spielfläche gleich nutzen nicht warten müssen, bis das Gras gewachsen ist. Auch dem Abrissunterne aus Kutzleben-Lützensommern herzlichen Dank. Anfang des Jahres hat di die Trägerschaft für die Kita von der Thepra zurück übernommen. In Anbetr Haushaltssituation keine leichte Entscheidung. Nun freuen wir uns, dass die U auch mit minimalen Finanzaufwand geklappt hat. Schließlich konnten wir i Baumaßnahme drei Parkplätze für die Erzieherinnen der Kita erschließen, da e Parkmöglichkeiten in der Straße vor der Einrichtung gibt, die nun voll und gan und Anwohnern vorbehalten sind“, verdeutlichte Bürgermeisterin Witt.



Die Rasselbande der Kita „Hainich-Wichtel“ freuen sich über ihr neues Sp

## Schnitzeljagd mal anders

Eine moderne Form der Schnitzeljagd bietet ab sofort das Medienzentrum nich-Kreis an. In Kooperation mit dem Schullandheim Mühlhausen wurden, der medienpädagogischen Arbeit, GPS-Geräte angeschafft. Diese können vo sen und Jugendgruppen für Geocaching-Touren an Wander- oder Projekttag den Einsatz im Unterricht ausgeliehen werden. Dazu bieten beide Einrichtur sungen und demnächst auch fertig geplante Routen im Stadtwald oder im Sta

„Wir wollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen mit diesen touren begeistern. Das Geocaching hält nun auch verstärkt Einzug in unsere wird nicht nur speziell in der Freizeit betrieben. Lern- und Übungsmateria Natur oder im Stadtbereich versteckt – dieses gilt es zu finden. Die Suche na ten Geocaches vereint Medienkompetenz, Erwerb von Orientierungsvermöög de, oft auch Wissenserwerb über geografische und/oder historische Beson jeweiligen Ortes. Anknüpfungen an Fachzusammenhänge wie Heimat- und Geografie, Geschichte, Medienkunde und den Sportunterricht ergeben sich sichtlich. Aber auch die Gestaltung von Wandertagen, thematischen Gruppen oder Projektwochen bieten sich an“, so Landrat Harald Zanker zur Neuansch. Informationen rund um die Ausleihe der GPS-Geräte sowie der angebotenen tnen Interessierte direkt im Medienzentrum Unstrut-Hainich-Kreis, Feldstraß hausen, Tel.: 03601 – 427070, mail: medienzentrum-unstrut-hainich-kreis@ im Schullandheim Mühlhausen, Am Stadtwald 209, Mühlhausen, Tel.: 03601 Sämtliche Schulen des Landkreises wurden mittels Info-Rundschreiben vom rum über das neue Angebot informiert. Erste Anmeldungen für entsprech